

(Free download) Stern ohne Himmel: Roman (Gulliver 985)

Stern ohne Himmel: Roman (Gulliver 985)

Von Leonie Ossowski
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #122738 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum:
2011-09-23File Name: B008BS7FC4 | File size: 68.Mb

Von Leonie Ossowski : Stern ohne Himmel: Roman (Gulliver 985) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stern ohne Himmel: Roman (Gulliver 985):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
RomanVon FanDer Roman ist sehr gut: Die Qualitt ist sehr gut (Bindung). Der Inhalt ist packend geschrieben, das Verstdnis des Inhalts mach keine Probleme, es ist kurzweilig geschrieben und geeignet ab Klasse 7. Aber auch fr Erwachsene ist das ein spannendes Buch, das garantiert keine Langeweile aufkommen lsst.6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stern am Bcherhimmel?Von Sabine SchaffrathIm Rahmen unserer Unterrichtsreihe

(Deutschunterricht 9. Schuljahr Realschule) haben wir uns mit der Lektüre Stern ohne Himmel beschäftigt. Hier ein Zusammenschnitt unserer Rezensionen: "Ich habe den Roman für den Deutschunterricht lesen müssen. Obwohl ich eigentlich eher nicht so ein Leser bin, fand ich das Buch ziemlich gut." Handlung: "Die Handlung spielt während des zweiten Weltkrieges. Die Geschichte nimmt erst mit der Zeit Fahrt auf, das Ende ist jedoch sehr abrupt und ein Epilog, der das weitere Leben der Charaktere beschreibt, fehlt völlig. Dafür sind die Figuren sehr gut beschrieben und besitzen eine eigene Persönlichkeit. Auch das häufige Hin- und Herwechseln der Figuren hilft die Handlung zu verstehen und bietet einen guten Einblick in das Denken und Handeln der Charaktere." "Eine gute Struktur ist vorhanden, denn Abstände unterteilen einzelne Situationen und Gespräche. Die Handlung siedelt sich im zweiten Weltkrieg an und man merkt, wie sich mit zunehmender Zeit die einzelnen Persönlichkeiten aufgrund verschiedener Ereignisse verändern. Nach und nach wird die Handlung immer spannender, doch leider kann sie den Leser erst zum plötzlich eintretenden Ende hin fesseln, welches jedoch viele Fragen offen lässt. Das Verhalten der Personen kann man gut nachvollziehen, da man regelmäßig über ihre Gedanken und Gefühle in Kenntnis gesetzt wird und man teilweise sogar die Vorgeschichten der Personen erfährt." "Dieser Roman spielt im 2. Weltkrieg und erzählt von Freunden, die einem Juden helfen. Die Handlung ist außer ein paar Kleinigkeiten sehr gelungen. Die Handlung ist sehr spannend und interessant. Das Buch hat viele gute Wendungen, mit denen man nicht rechnet. Mit der Struktur kann ich mich persönlich nicht anfreunden, da das Buch nicht in Kapitel eingeteilt ist. Die Figuren sind meiner Meinung sehr gut gelungen, denn sie wurden gut erklärt und eingesetzt dazu kommen die Charaktereigenschaften, die meiner Meinung nach gut zugeteilt wurden. Aber es stört erheblich, dass die Autorin zwischen den Personen hin- und herspringt." "Leider sind sehr viele unnötige Szenen im Buch vorhanden. Es wurde einfach unnötig in die Länge gezogen, was es extrem langweilig macht. Einzig und allein die Szenen, wo es um den Juden geht, sind relativ spannend. Die Story des Buches hat echt Potenzial, was die Autorin aber leider nicht genutzt hat." Sprache: "Die Sprache entspricht der Zeit und wirkt dadurch etwas altmodisch, sodass es einige Wörter gibt, die nicht mehr so geläufig sind." "Im Allgemeinen finden wir das Buch nicht so gut, weil uns viele Dinge nicht gefallen haben. Es fing alles damit an, dass wir viele Wörter nicht verstehen konnten weil, das Buch in alter Sprache geschrieben wurde. So musste man zwischendurch immer alle Wörter nachgucken und man hat den Faden verloren." Empfehlung: "Alles in allem würde ich dieses Buch mit vier Sternen bewerten und weiterempfehlen, vor allem an Schulklassen, die eventuell gerade das Thema Holocaust und den Nationalsozialismus behandeln." "Ich kann diese Lektüre sowohl Alt und Jung weiterempfehlen, da sie sehr gut gelungen ist, man viel über die damalige Zeit erfährt und man hier und da auch zum Nachdenken angeregt wird. So komme ich zum Ergebnis, dass ich dem Buch vier Sterne gebe." "Ich würde das Buch nicht weiterempfehlen, weil ich es zu langweilig finde. Das Buch würde ich für die Zielgruppe Erwachsene sehen. Sterne: 2/5" "Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen, da ich diese Lektüre gut finde und man viel über die damalige Zeit erfährt. Ich gebe für diese Lektüre 3,5 Sterne. Die Zielgruppe ist meiner Meinung nach die Jugend, da diese viel über das Leben der damaligen Jugend erfährt." "Ich würde das Buch als Freizeitbeschäftigung nicht weiterempfehlen, doch als Schullektüre ist es echt empfehlenswert, da man gut mit dem Buch arbeiten kann. Ich würde dem Buch zwei und einen halben Stern geben." 17 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr realistisch geschriebenes, wunderschönes Buch Von Marina Nuffert Ich bekam das Buch um eine Buchvorstellung in Form eines Referates als Abschlussprüfung darüber zu schreiben. Ich begann zu lesen und muss sagen, am Anfang kam ich sehr schwer in die Geschichte hinein und musste mehrere Passagen 2-3 mal lesen da es in einer Zeit spielt die mir nicht nachvollziehbar ist. Die Autorin ist selbst in dieser Zeit geboren und hat wahrscheinlich gerade deshalb sehr realistisch und wahrheitsgetreu geschrieben. Die Situationen sind sehr genau beschrieben, so dass man teilweise die Mutlosigkeit und Angst der Menschen richtig spüren kann. Die Autorin bemüht sich keine Schwarz-Weiß-Malerei zu betreiben und niemanden als gut oder böse darzustellen, so dass eine eigene Meinung über die Leute und die Zeit möglich wird. Man bekommt einen realen Eindruck in das Handeln der Leute dieser Zeit. Das beste Buch über die Hitler-Zeit, das ich je gelesen habe.

Kurzbeschreibung Jugendliche entdecken in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs in einem zerbombten Haus einen jüdischen Jungen, der aus dem KZ geflüchtet ist. Ein paar Tage noch, dann wäre er frei. Kurzbeschreibung Jugendliche entdecken in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs in einem zerbombten Haus einen jüdischen Jungen, der aus dem KZ geflüchtet ist. Ein paar Tage noch, dann wäre er frei. über den Autor und weitere Mitwirkende Leonie Ossowski, geboren 1925 im damaligen Niederschlesien und heutigen Westpolen, veröffentlichte Drehbücher, Theaterstücke, Dokumentationen, Erzählungen und Romane, sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene.